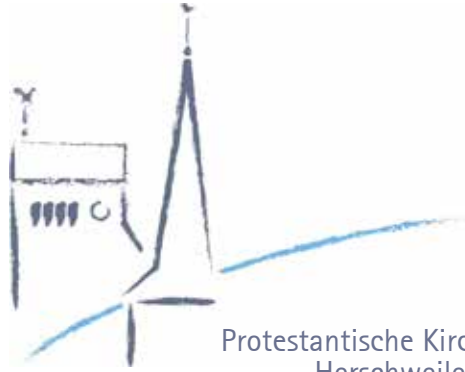


Mai 2024

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Grafik: Pfeffer

Seite 4
Kirche Kunterbunt

Seite 5
Zwischenbericht
Räume für Morgen

Seite 6-7
Kinder- und Jugend-
veranstaltungen

Loslassen

was uns beschwert und gefangen hält

„Wenn du Freiheit finden möchtest, höre auf; nach so vielen Dingen zu jagen.“ (Unbekannt)

Unser Leben ist so voll. Ständig gibt es etwas zu tun, müssen wir auf etwas reagieren oder haben uns zu etwas verpflichtet. Wir jagen Dingen nach. Den materiellen Dingen - indem wir uns um Haus, Hof und Garten kümmern, Autos, Kleider, technische Geräte beschaffen, benutzen, pflegen und indem wir versuchen, unser Geld zu mehren bzw. beisammen zu halten. Aber wir jagen nicht nur materiellen, sondern auch anderen Dingen hinterher: Gesundheit, Frieden, Erfolg, Glück, Harmonie, Macht, Liebe, Leichtigkeit, Schönheit, Jugend, Gerechtigkeit, Sinn und vielem mehr.

Das Anfangszitat behauptet nun, dass wir zu vielen Dingen hinterherjagen, sodass wir nicht frei sind, sondern gefangen. Die wenigen Stunden, die wir am Tag haben, verbringen wir oft damit, all die Dinge zu erhalten, die wir bereits besitzen, oder Wege zu finden, etwas Neues zu bekommen. Mit einem Mal merken wir dann, dass das Leben blitzschnell vorbeigeht.

Wo sind Freiheit, Zufriedenheit und

Glück? Wo sind Liebe und Sinn? Wir konnten sie bisher nicht entdecken, weil wir zu beschäftigt waren, allem hinterher zu rennen, ohne das zu würdigen, was bereits da ist.

Jesus hat einmal gesagt: „Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt - sich aber selbst verliert oder schweren Schaden nimmt?“ (Mt 16, 26)

Er sagt das Gleiche: Wer allem nachjagt, wer die Welt gewinnen will, hat hinterher doch nichts. Keinen Frieden, keine Zufriedenheit, kein Glück - im Gegenteil, am Ende kann diese Jagd sogar schaden.

Möchten wir tatsächlich frei sein und Erfüllung im Leben finden, dann müssen wir es leeren. Leer machen von allem unnötigen Ballast, der uns nur aufhält, statt uns aufblühen zu lassen. Manchmal heißt dies auch, Wünsche und Träume loszulassen, um dann freier und leichter zu sein. Oder es bedeutet, den Terminkalender zu entrümpeln oder einfach mal öfter „Nein“ zu sagen.

Nur wer aufhört, alles haben zu wollen, wird frei.

Euer Pfarrer

Robert Föllinger



Geländearbeiten

gemeinsam arbeiten auf unseren Kirchengeländen

Es ist Frühling und Zeit, die Grünanlagen auf Vordermann zu bringen, auch in unserer Kirchengemeinde.

Im März haben bereits viele fleißige Hände in Herschweiler-Pettersheim das Gelände und das Jugendheim wie-

der ordentlich hergerichtet. Im April waren dann die Anlagen in Ohmbach an der Reihe.

Herzlichen Dank an alle, die sich eingebracht haben! Dank eurer Hilfe sieht alles wieder tiptop aus. (rf)



Arbeitseinsatz in Herschweiler-Pettersheim - Fotos: Michael Rübél



Arbeitseinsatz in Ohmbach - Fotos: Jörg Schummel

Vandalismus

Es gibt ein Problem auf unserem Gelände in Ohmbach

Im Winter mussten wir feststellen, dass immer wieder Müll vor der Kirche in Ohmbach zu finden war. Es wurden von dort aus wohl auch Steine auf Häuser geworfen. Damit das nicht wieder passiert, haben wir eine Kamera

angebracht.

Aber wir brauchen vor allem Ihre Mithilfe, mögliche Täterinnen und Täter zu identifizieren bzw. mit dafür zu sorgen, dass so etwas nicht noch einmal passiert. Vielen Dank! (rf)

Mitbringen und Teilen

Gemeinsames Mittagessen im Jugendheim an Christi Himmelfahrt



Am 9. Mai treffen wir uns wieder zum gemeinsamen Mittagessen.

Im Mittelpunkt soll das gesellige Beisammensein stehen. Über Gott und die Welt reden, neue Menschen kennenlernen, lachen und Gemeinschaft haben. Ein Tag für jede und jeden und

alle Generationen. Alle sind eingeladen!

Es soll ein „bring and share“ Buffet geben - mitbringen und teilen! Es wäre schön, wenn jeder einen Salat oder ein Dessert mitbringt. Aber Mitbringen ist keine Pflicht. Für die Würstchen und das Brot wird gesorgt.

Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bei Simone und Thorsten Bäcker telefonisch unter (0 63 86) 99 80 47 oder per E-Mail an simone.baecker@gmx.de.

Im Anschluss an den zentralen Gottesdienst treffen wir uns im Jugendheim in Herschweiler-Pettersheim.

Herzliche Einladung! (sb)

Herzlich Willkommen zur Kirche Kunterbunt (KiKu)!

Buddeln. Bauen. Betonieren



Am Samstag, 8. Juni findet von 15.30 Uhr bis 18 Uhr wieder Kirche Kunterbunt statt.

Kinder und Erwachsene sind herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden, Neues zu entdecken und Gemeinschaft zu erleben. Alle sind

willkommen: Mamas, Papas, Opas, Omas, Patentanten, Onkel, jung, alt, klein, groß usw. Kirche kunterbunt ist für die ganze Familie! Den Abschluss machen wir mit einem gemeinsamen Abendessen.

Alle sind herzlich eingeladen zu kommen. Zur besseren Planung würden wir uns über eine Anmeldung bis zum 5. Juni, unter (01 76) 52 17 96 45 (WhatsApp möglich) oder pfarramt.hp@evkirchepfalz.de freuen.

Wir freuen uns auf euch! Das Team der Kirche Kunterbunt (rf)

Räume für Morgen

aktueller Zwischenbericht

In der pfälzischen Landeskirche haben alle Kirchenbezirke die Verpflichtung, die Gebäudekosten um 30% und die Co2-Emissionen um 90% zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wurden Regionalgruppen damit beauftragt, einen Plan zu entwickeln, wie diese Reduzierungen in ihrer Region erreicht werden könnten.

In der Zwischenzeit haben sich die Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeinden aus unserer Regionalgruppe mehrfach getroffen, um sich auszutauschen und zu beraten. Wir können derzeit noch keine genauen Ergebnisse in Zahlen liefern. Es sind jedoch alle vier Gemeinden auf einem guten Weg. Überall wurden schon kleinere Maßnahmen ergriffen und es entwickeln sich Ideen und Pläne für größere.

Wir haben im Winter die Temperatur für die Gottesdienste gesenkt. Das hat nicht immer optimal geklappt. Manchmal war es zu kalt. Aber es braucht eine Zeit des Ausprobierens. Vielen Dank für eure Geduld! In Ohm-

bach wurde zusätzlich ein Thermostat in der Kirche angebracht und es wird jetzt nicht mehr am Samstagabend begonnen zu heizen, sondern erst am Sonntagmorgen. In Herschweiler-Petersheim feiern wir ca. drei Monate Winterkirche im Jugendheim und können somit den Energieverbrauch senken.

Der Arbeitskreis Gebäude entwickelt zusammen mit dem Presbyterium weitere Ideen, wie wir Gebäudekosten und Emissionen senken können. Zurzeit hat dabei die mögliche Erneuerung der Heizung in St. Michael Priorität, die Fortsetzung der Umstellung auf LED und die Warmwasserversorgung im Jugendheim. Außerdem ist es ab sofort möglich, das Jugendheim zu mieten. Nähere Infos dazu folgen noch.

Herzlichen Dank an alle, die sich in diesem Bereich engagieren und auch ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Prozess durch ihr Mitdenken, ihr Mittragen und ihre Geduld unterstützen! (rf)



Kinder- und Jungchartag

am 22. und 23. März

Mit 28 Kindern startete auf unserem Kirchengelände der Kinder- und Jungchartag..

Gefüllt war der Tag, bei schönem Wetter, mit sportlichen Aktivitäten und Spielen, sowie mit einem „Vater unser“-Parcours, bei dem die Kinder sich mit dem Gebet beschäftigten.

Die biblischen Geschichten über den barmherzigen Samariter und die Auferstehung wurden in der anschaulichen Form eines biblischen Theaters nahe gebracht.

Mit dem gemeinsamen Abendbrot und einem Lagerfeuer wurde der Tag abgerundet, bevor wir zur Nachtruhe

übergangen.

Den nächsten Tag starteten wir mit einem Geburtstagsfrühstück und erendete mit einigen Spielen und dem Ausblick auf Ostern.

An dieser Stelle noch vielen Dank für die Unterstützung der beiden Tage.



Text und Foto: Diakon Andreas Horn

De Flashmob on Tour

Jugendfreizeit in Bonn - noch einige Plätze frei

„Denn immer da, wo sich zwei oder drei Leute wegen mir treffen, da bin ich auch voll am Start.“ Mt 18,20

Das ist das Motto unserer Jugendfreizeit 2024. Vom 13.-15. Juli laden wir Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren ein, mit nach Bonn zu fahren. Es erwarten euch viele coole Aktionen, wie beispielsweise ein Escape Spiel mitten in der Bonner Innenstadt, spannende Andachten und zum Schluss eine bäre Überraschung. Da-



bei wollen wir uns damit beschäftigen, wie aus Einzelnen eine Gemeinschaft wird und was Jesus damit gemeint hat, dass er auch „voll mit am Start“ ist (Volxbibel).

Wer mitfahren möchte, kann sich bis einschließlich 31. Mai bei Sarah Morgenstern oder Andreas Horn anmelden. Die Freizeit kostet für Schüler mit Deutschlandticket 100 € (Preise ohne Deutschlandticket auf Anfrage).

Wir freuen uns, wenn du dabei bist.

Kinderolympiade in Waldmohr

da sind wir dabei

Die Gemeinde Waldmohr richtet dieses Jahr mit dem Kreisjugendring am 29. Juni die 35. Kinder- und Jugendolympiade aus.

Auf einem Rundkurs können Kleingruppen an verschiedenen Stationen bei Fragen und Geschicklichkeitsspielen ihren Teamgeist unter Beweis stellen und reichlich Punkte sammeln. Der Teamgeist steht im Mittelpunkt.

Da möchten wir als Gemeinde ger-

ne mitmachen und eine Jugendgruppe - die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt - an den Start bringen.

Nach dem Rundkurs gibt es ein gemeinsames Mittagessen, und bis zur Siegerehrung stehen weiterhin Spiel und Spaß im Vordergrund.

Anmeldeschluss ist der 10. Juni. Nähere Infos bei Diakon Andreas Horn
Email: a.horn@kirche-hp.de Tel.: (01 51) 22 11 77 13.

SOMMERTERIEN



Termine und Programm zum Vormerken

Auch in diesem Jahr bieten wir ein Ferienprogramm an. Geplant sind folgende Aktionen :

- 29. Juni **Kinder- und Jugendolympiade** in Waldmohr
- 13. - 15. Juli **Fahrt nach Bonn**, (12 bis 17 Jahre)
- 7. August **Zoo Neunkirchen**, 11 bis 16 Uhr (Anzahl begrenzt, 6-14 Jahre)
- 10. August **Wanderung/Geländespiel** mit Grillen, Jugendheim, 10 bis 12 Uhr, (Anzahl begrenzt, 6-14 Jahre)
- 13. August **Die Bibel – bauen mit LEGO®** im Jugendheim, 15 bis 16.30 Uhr, (Anzahl begrenzt, 6-12 Jahre)
- 16 + 17. August **Fußball-Camp**, Sportplatz HP, 10 bis 13.30 Uhr, (6-14 Jahre), mit Mittagessen
- 20. August **Eselswanderung** in Erdesbach, 13 bis 18 Uhr, (Anzahl begrenzt, keine Altersbegrenzung)
- 24. August **Theater/Anspieltag** im Jugendheim, 10-13 Uhr, (6-14 Jahre), mit Mittagessen

Anmeldung und Info bei Diakon Andreas Horn, Email: a.horn@kirche-hp.de
Tel.: (01 51) 22 11 77 13.



Wir haben zu Grabe getragen

Ernst Lothar Williard, 70 Jahre, am 7. März in Herschweiler-Pettersheim



Foto/Design: Simone Bäcker

Wussten Sie schon

wichtige Termine und Veranstaltungen

...dass die **Männerrunde** am 16. Mai, die neu renovierte spätgotische Kirche St. Ägidius in Kusel besichtigt? Abfahrt am Jugendheim ist um 18.30 Uhr. Interessierte (nicht nur Männer) können sich bei Leonhard Müller, Telefon (0 63 86) 53 34 melden.

...dass am 21. Mai um 20 Uhr im Gemeindehaus in Ohmbach wieder ein **Bibelgespräch** stattfindet?

...dass am 25. Mai um 17 Uhr wieder beim **Mischkan** gemeinsam im Jugendheim gekocht wird? Anmeldung bei Edelgard Hollinger (01 51) 75 50 26 87 5 oder Diakon Andreas Horn (01 51) 22 11 77 13.

...dass vom 21. bis 26. Oktober wieder eine **Gemeindefreizeit** in **Ralligen** stattfindet? Nähere Infos und Anmeldung bei Carla & Dieter Rübél, Tel. (0 63 84) 60 70.



Grafik: Waghübinger

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Hersch- weiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
5. Mai	9.00	10.00	9.00	10.00
9. Mai Christi Himmelfahrt		10.00		
12. Mai	9.00	10.00	9.00 Feuerwehrfest	10.00
19. Mai Pfingstsonntag		10.00 mit Abendmahl		
20. Mai Pfingstmontag				10.00 mit Abendmahl
26. Mai		10.00		10.00

Gottesdienste unter der Woche

Freitag 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
----------------------	-----------------	---

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Nachtgebet, zur Komplet

Jeden Sonntagabend um 21.30 Uhr treffen wir uns für 20 Minuten, zurzeit per Zoom. Gerne schicken wir Ihnen den Link zu und bringen die Texte dazu bei Ihnen vorbei. Weitere Informationen bei Carla Rübel, Telefon: (0 63 84) 60 70.

Die Kirchengemeinde im Netz:
<https://www.kirche-hp.de>
<https://www.facebook.com/KircheHP>
https://www.instagram.com/kirche_hp

Termine

6. Mai	7.30	Montagsandacht mit anschließendem Frühstück, Jugendheim
6. Mai	9.30	Wandergruppe bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58, Herschweiler-Pettersheim
7. Mai	20.00	Probe Liturgischer Singkreis, Jugendheim
11. Mai	9.30	Mitarbeiterfrühstück, Jugendheim
12. Mai	9.00	Gottesdienst beim Feuerwehrfest, Krottelbach
12. Mai	19.30	Lobpreisabend, Jugendheim
15. Mai	20.00	Presbyteriumssitzung, DGH Krottelbach
16. Mai	19.00	Männerrunde, Besichtigung der kath. Kirche Kusel
17. - 19. Mai		Pilgern
21. Mai	20.00	Bibelgespräch Ohmbach, Gemeindehaus
25. Mai	17.00	Mischkan, Jugendheim

Frohe Pfingsten

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
Protestantisches Pfarramt
Kirchenstraße 49
66909 Herschweiler-Pettersheim
Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
V.i.S.d.P. Pfr. Robert Fillinger (rf), Simone Bächer (sb), Andreas Horn (ah), Renate Kurz (rk), Claudia Schramm (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt, Geburtstage).

Druck: printworld.de
Auflage: 1.500 Exemplare

Spenden für Gemeindebrief
IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni: 7. Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich. «

Sätze wie „Das darfst du als Christ nicht machen“, „Das ist euch verboten“ u.ä. haben wir alle schon zu hören bekommen. Der Glaube als Spaßbremse? Christentum als eine Liste von Verboten? Das klingt bei Paulus ganz anders, wenn er schreibt „Alles ist mir erlaubt.“ Also können wir machen, was wir wollen? Das kann nicht der Maßstab für ein Leben mit Gott sein.

Paulus weist darauf hin, und auch unser gesunder Menschenverstand sollte uns sagen, dass man nicht alles tun sollte, nur weil man es kann. Denn nicht alles tut uns gut. Paulus geht sogar noch weiter und warnt davor, dass nichts Macht über uns gewinnen soll. Wir alle wissen, wie schnell wir im Alltag Gott aus dem Blick verlieren können. Und wenn wir nur noch an Geld, Ansehen, beruflichen Aufstieg... denken, dann hat das Macht über uns, nimmt unsere Gedanken gefangen.

Jesus hat uns befreit zu einem Leben mit ihm. Wenn wir uns entscheiden, unser Leben mit ihm zu leben, dann hat das immer Konsequenzen. Dann können und wollen wir nicht mehr alles mitmachen, nur weil es möglich ist. Dann fragen wir Jesus, was er davon hält, lesen in der Bibel, was er sich unter unserem Leben mit

ihm vorstellt.

Paulus beschreibt unseren Leib als einen Tempel, als die Wohnung des Heiligen Geistes. Es sollte selbstverständlich sein, dass wir diese Wohnung auch in Ordnung halten. An anderer Stelle lesen wir in der Bibel „Alles ist erlaubt, aber nicht alles ist heilsam.“ (1. Kor. 10,23) Es ist eine Warnung, dass manche Dinge uns von Gott entfernen.

Aus großer Freiheit erwächst große Verantwortung. Die Verantwortung, gut mit unserem Leben, das uns Gott anvertraut hat, umzugehen. Und auch die Verantwortung, unsere Nächsten, die Gott uns an die Seite gestellt hat, nicht in ihrem Glauben zu gefährden.

Machen wir uns immer wieder bewusst, wie teuer Jesus für unser Leben bezahlt hat, dann können wir dieses große Geschenk auch wertschätzen. Und seien wir dankbar, dass Jesus keine Vollkommenheit von uns erwartet und dass wir immer wieder mit der aufrichtigen Bitte um Vergebung zu ihm kommen dürfen. Preisen wir ihn dafür mit unserem ganzen Leben.

Ihr *Hauskreis Arnold*, Krottelbach